

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie  
und Tourismus | Postfach 71 28 | 24171 Kiel

**Minister**

Deutscher Segler-Verband e. V.  
Frau Präsidentin  
Mona Küppers  
Gründgensstraße 181  
22309 Hamburg

06. April 2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

haben Sie vielen Dank für Ihr umfassendes Schreiben vom 16. März 2022 zur Schleibrücke Lindaunis, in dem Sie Ihre Einschränkungen und Herausforderungen durch die Baustelle erläutern und Ihre Forderungen vortragen.

Ich kann Ihre Sorgen nachvollziehen und bedauere die Ihren Mitgliedern und der maritimen Infrastruktur in der Schlei entstehenden Beeinträchtigungen sehr. Nachdem die Baumaßnahme Ersatzbauwerk Lindaunis begonnen wurde, waren alle Beteiligten aller Verkehrsträger froh, dass sich eine Verbesserung der Verkehrssituation – wenn auch nach mehrjähriger Bauzeit - abzeichnet. Der Baustopp im Juni 2021 aufgrund unerwarteter Bodenverhältnisse hat den Bauablauf leider ins Stocken gebracht und natürlich verschiedenste Fragestellungen aufgeworfen. Neben den technischen, vergabe- und planrechtlichen Aspekten sind auch wirtschaftliche und touristische Belange wie eben auch technische Risiken von der DB Netz AG als Vorhabenträger der Maßnahme zu berücksichtigen. Dabei sind die Interessen aller durch die Baumaßnahme Betroffenen soweit wie möglich auszugleichen. Deren divergierende Interessenlagen machten eine Entscheidung für den weiteren Bauablauf im letzten Jahr nicht einfach. Abstimmungen mit allen Interessengruppen der Schleiregion zeigten, dass es keine Lösung gibt, die allen Beteiligten gleichermaßen gerecht werden kann.

Ziel ist es, die begonnene Maßnahme insgesamt möglichst schnell abzuschließen und die Beeinträchtigungen durch entsprechende Angebote zu minimieren. Die Zeiträume für mögliche Öffnungen, wie sie bereits in der Region kommuniziert wurden, erfüllen Ihre Forderungen, dass durchgehend mindestens von Ostern bis Oktober eine Nutzung der Wasserstraße möglich sein wird, leider nur zum Teil.

Die Zeiträume stellen einen Kompromiss dar, die durch den schwierigen Baugrund und dem in die Jahre gekommenen Bauwerk zu tun haben.  
Konkret sind nach Aussage der DB Netz AG derzeit folgende Öffnungen für die Wasserstraße vorgesehen:

Die Öffnungszeiten in **April bis zum 12. Mai** sind durch Instandsetzungsarbeiten der Bestandsbrücke und Bauabläufe für den Neubau beeinträchtigt. Es sind an folgenden Tagen Klappungen vorgesehen:

Freitag, 8. April 2022 (14.45 Uhr)  
Samstag, 9., und Sonntag, 10. April 2022 (an beiden Tagen von 11 bis 12.30 Uhr),  
Montag, 11. April 2022 (10.45 Uhr)  
Freitag, 15. April 2022 (14.45 Uhr)  
Samstag, 16., und Sonntag, 17. April 2022 (an beiden Tagen von 11 bis 16 Uhr)  
Montag, 18. April 2022 (10.45 Uhr)

Sommersaison: **ab Donnerstag, den 12. Mai 2022** plant die DB Netz AG die Brücke viermal täglich um 10:45 Uhr, 11:45 Uhr, 14:45 Uhr und 16:45 Uhr für den Schiffsverkehr zu klappen.

Schiffe mit niedrigen Aufbauten und ohne Masten können auch bei nicht geklappter Brücke passieren.

Weitere Informationen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/bruecke-lindaunis/infobauarbeiten>

Leider steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, bis wann die Klappungen in den Herbst 2022 hineingehen. Mir ist bewusst, dass diese Planungsunsicherheit für die Wassersportler, aber auch für die vom Wassersport abhängigen Betriebe eine große Einschränkung bedeutet. Wir werden uns daher dafür einsetzen, dass seitens der DB Netz AG alle Anstrengungen unternommen werden, so früh wie möglich und fortlaufend die Daten bekannt zu geben und auch für die Zeit ab Mitte September 2022 bis in den Sommer 2023 hinein sowohl verlässliche Öffnungszeiten als auch möglichst kurze Zeiten einer Totalsperrung vorzusehen.

Sehr geehrte Frau Küppers, ich weiß, dass die Situation vor Ort für alle Seiten schwierig ist.

Im Hinblick auf die finanzielle Entlastung habe ich die Fachabteilung meines Hauses gebeten, das für die Pacht zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ostsee (WSA Ostsee) um Prüfung einer befristeten Reduzierung der Wasserpacht zu bitten. In diesem Zusammenhang bitte ich um Ihr Einverständnis, Ihr Schreiben weiterreichen zu dürfen. Sofern weitere Fragen von Ihrer Seite bestehen, empfehle ich auch, sich direkt an die für den Bau und die Schlei zuständigen Akteure, nämlich die DB Netz AG als Vorhabenträger der Brücke Lindaunis und das WSA Ostsee (Standort Stralsund) als „Eigentümer“ der Bundeswasserstraße Schlei zu wenden.

Die DB Netz AG erhält mein Antwortschreiben in Kopie zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name and a last name with a long horizontal stroke at the end.

Dr. Bernd Buchholz